



Anfrage Nr. 15/46

öffentlich

Datum: 28.10.2022
Anfragesteller: AfD

Krankenhausausschuss 3	14.11.2022	Kenntnis
Krankenhausausschuss 2	15.11.2022	Kenntnis
Krankenhausausschuss 4	16.11.2022	Kenntnis
Krankenhausausschuss 1	17.11.2022	Kenntnis
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	28.11.2022	Kenntnis
Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität	30.11.2022	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout"

Fragen/Begründung:

Anfrage

1. Beschäftigt sich der Landschaftsverband Rheinland mit dem Thema Blackout und hat er bereits einen Maßnahmenkatalog zur Prävention bzw. im Falle eines solchen Ereignisses zu dessen Bewältigung erstellt? Falls nein, ist dieser für die Zukunft geplant? Falls ja: Welche Maßnahmen enthält dieser?

2. Welche Einrichtungen und Betriebsstätten des LVR sind im Falle eines mehrtägigen Blackouts aufgrund ihrer autonomen Energieversorgung von diesem **nicht** betroffen? Wie viele Tage können diese die eigene Infrastruktur autonom mit Strom versorgen?

3. Kann bei einem Energieausfall über Tage die Sicherheit in der Forensik weiterhin gewährleistet werden? Falls nicht, welche Maßnahmen leiten Sie ein, um den Schutz der Bevölkerung vor Ausbruch der betreuten Personen zu gewährleisten (Garantenpflicht)?

4. Welche Auswirkungen hat ein längerfristiger Blackout auf die Lebensmittelversorgung von Patienten und Personal? Mit welchen Maßnahmen hat sich der externe Caterer darauf vorbereitet, bei einem länger anhaltendem Blackout die LVR-Kliniken mit Lebensmitteln zu versorgen? Mit welchen Maßnahmen hat sich der LRV intern auf eine Lebensmittelbevorratung für die Kliniken vorbereitet?

Irmhild Boßdorf